

Einige Beiträge aus unserem Wettbewerb : Wer weiss sich zu helfen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): - **(1930)**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

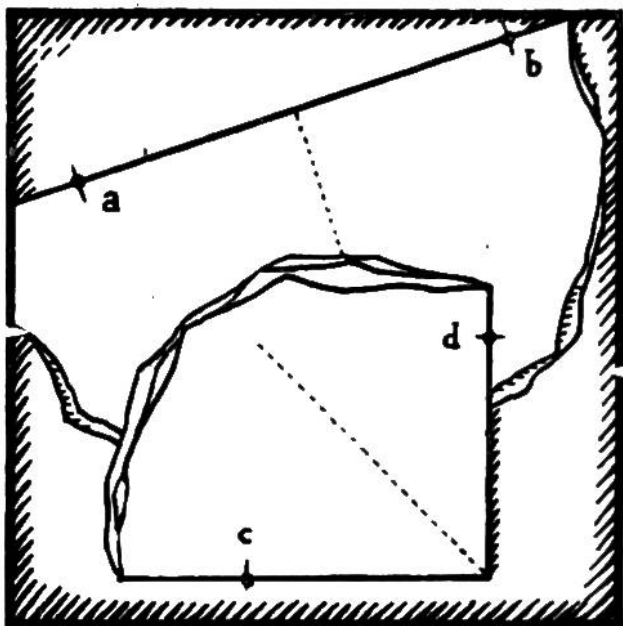
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

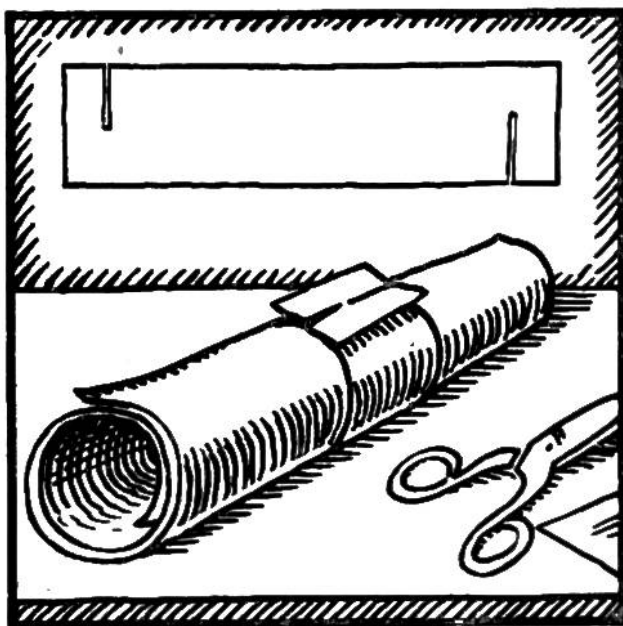
EINIGE BEITRÄGE AUS UNSERM WETTBEWERB WER WEISS SICH ZU HELFEN.



Schnell einen rechten Winkel zu bekommen.

Nach Mitteilung von Hans Schütz, Worb.

Ein Blatt Papier wird gut gefaltet und dann Punkt a (siehe Zeichnung) genau auf Punkt b gelegt. Ein Gehrungswinkel (Winkel von 45°) entsteht, wenn man noch weiter faltet, also c auf d.



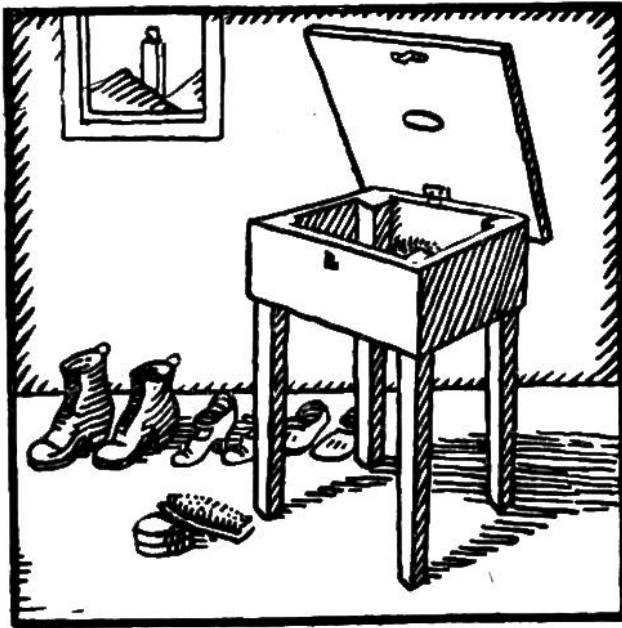
Ein Papierrollen-schliesser.

Nach Mitteilung von Hans Schütz, Worb.

Einen guten Verschluss für Papierrollen schneidet man aus festem Papier, wie die nebenstehende Zeichnung zeigt.

Eine ausgefallene Schraube wieder festmachen.

In das Schraubenloch wird ein passendes Stücklein Holz eingeschlagen, dann lässt sich die Schraube wiederum einsetzen. (Nach Mitteilung von Walter Läubli, Zuchwil, Kanton Solothurn.)

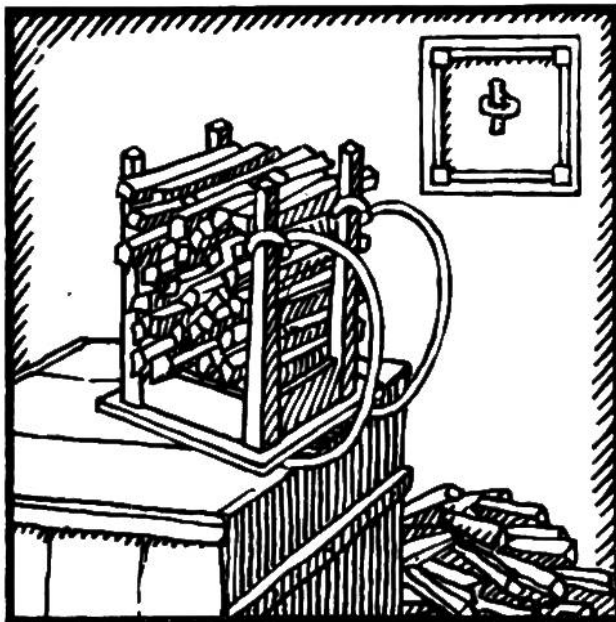


Schuhputzzeug- Taburett.

Nach Mitteilung von Trudy
Schmid, Basel.

Von einem Küchentaburett löst man sorgfältig das Sitzbrett. Dann sägt man vier Brettchen, die Seitenwände des Putzzeugkastens, zurecht und nagelt sie aussen an den Stuhlbeinen fest. Jetzt wird der Boden, mit vier Ausschnitten für die

Stuhlbeine verfertigt und befestigt. Zwei Scharniere werden in den Rahmen versenkt und der Sitz wird daran angeschraubt. Eine gelochte Stahlfeder mit Widerhaken, wie man sie an Küchenschränken verwendet, oder auch ein Ring mit Haken ermöglicht das Schliessen und Tragen des Schuhputzzeug-Taburettts.



Wie ich Holz trage.

Nach Mitteilung von Fritz
Jaberg, Bargaen.

Ein Küchentaburett leistet mir vorzügliche Dienste. Ich stelle es verkehrt ab, ziehe ein Seil durch das Loch im Sitzbrett und verknüpfe es da mit einem Scheit. Die Seilenden werden an den Taburettbeinen festgeknüpft.

Tuben ausdrücken. (Nach Mitteil. v. Max Baer, St. Gallen.)
Wir nehmen den Schlüssel einer Konservenbüchse und erweitern wenn nötig dessen Spalt. Das Ende der geöffneten Tube stecken wir durch den Spalt und drehen den Schlüssel. Auf diese Weise lassen sich Leim-, Farbtuben leicht und sauber und vollständig ausdrücken.



Wie verhindere ich das Abspalttern des Axtstiels?

Nach Mitteilung von Werner Heri, Lohn, Solothurn.

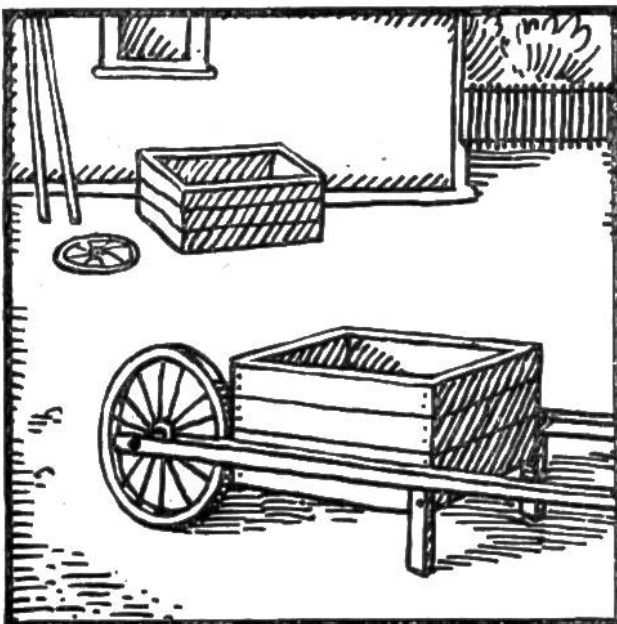
Der Grösse des Stiels entsprechend, wird ein Stück Blech zurechtgeschnitten. Dann bohre ich vier Löcher in das Blech, das dann, wie aus der Zeichnung ersichtlich, gebogen und mit Schraubchen am Stiel befestigt wird.



Billige Obsthurte.

Nach Mitteilung von Heinrich Inhelder, Uzwil.

Man besorgt sich aus einem Laden Eierkisten und trennt die Deckelleisten sorgfältig davon los. Dann stellt man die Kisten in dem gewünschten Abstand zueinander und nagelt sie an die Deckelleisten fest, so wie es das Bild zeigt.



Ein Schiebkarren.

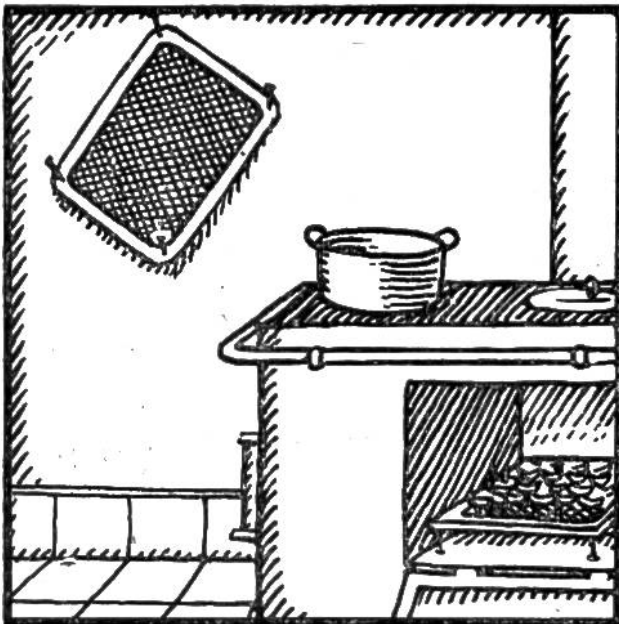
Nach Mitteilung von H. Winter, Oberfeld/Wülflingen. Man nimmt eine starke Kiste und nagelt zwei gleichlange Dachlatten oder Bohnenstecken dran. Ein Rad, vielleicht von einem alten Kinderwagen, wird schon zu finden sein; man bringt es an einer Achse vorn am Karren an und befestigt schliesslich noch 2 Stützen an der Kiste.



Wie bleibt ohne Eis- schrank die Butter im Sommer frisch?

Nach Mitteilung von
Alex Hirzel, Zürich.

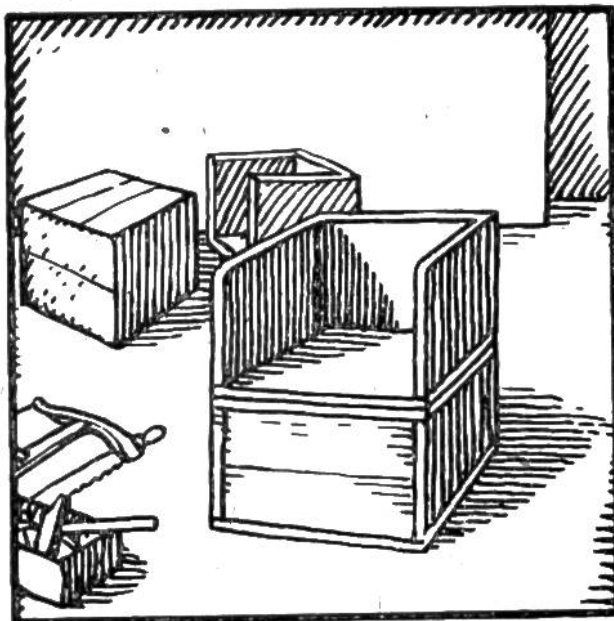
Wir nehmen ein grosses mit Wasser gefülltes Becken, legen die Butter hinein (oder lassen sie auf einem Teller auf dem Wasserschwimmen) u. stülpen einen saubern Blumentopf von entsprechender Grösse darüber. Der poröse Topf saugt Wasser an u. entwickelt Kühle.



Ein Dörrgestell für Obst und Gemüse.

Nach Mitteilung v. E. Auer, Murten.

Von einer alten Schiefertafel nimmt man den Rahmen und befestigt darüber ein engmaschiges Gitter von passender Grösse. Schliesslich schlägt man in die vier Ecken des Rahmens lange Nägel ein. Mit Schnitzen, Bohnen usw. bedeckt, wird das Gestell in den Bratofen geschoben.



Einfacher Stuhl.

Nach Mitteilung von Max Gysin,
Gelterkinden.

Auf eine viereckige Kiste ist eine zweite, gleichgrosse festzunageln oder zu schrauben und deren Deckel und Vorderwand zu entfernen. Der Stuhl kann geölt und dann gebeizt oder bemalt werden. Kissen erhöhen die Bequemlichkeit des Sitzens.